

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen	006
Text	
A Einleitung	
Thema - Quellen – Stand der Forschung – Vertiefung des Themas	
These – Methodische Fragen – Darstellung	009
B Was den Nazis vorschwebte: Der Anspruch	
Parteiprogramm – BGB – Einflüsse römischen Rechts – Rezeption	
Deutsches Gemeinrecht	025
C Was die Juristen daraus machten: Ihre Kritik am BGB	
Partei – Rechtslehrer - LANGE – DÖLLE – STOLL – generelle Kritik	
subjektives Recht – Beseitigung des Privatrechts – SCHLEGELBERGERS	
Vorträge	057
D Was die Juristen daraus machten: Neue Theorien	
NS-Ideologie: Gemeinnutz vor Eigennutz – Juristen – SCHMITT – LARENZ	
SIEBERT – Ordnung des Privatrechts – Rechtsänderung durch die	
Rechtsprechung	097
E Neue Institutionen	
Akademie für Deutsches Recht – Volksgesetzbuch – Stoßtruppfakultät	
Organisationsvorschläge von Einzelpersonen	159
F Nationalsozialistische geprägte Gesetzgebung der Frühzeit	
Reichserbhofgesetz – involvierte Personen – Blut und Boden	
NS-Agrarpolitik – preußisches Intermezzo – Verhältnis zum BGB	
Zeitgenössische Kritik – Beurteilung // Dienstvertrag – Arbeitsvertrag	
Konzeptionslosigkeit – Arbeitsordnungsgesetz – Treuhänder der Arbeit	
Arbeiterpolitik – Verhältnis zum BGB	203
G Konservative Gesetzgebung des Reichsjustizministeriums	
Geschichte des Ehescheidungsrechts – Ehegesetz – anderes	
Familienrecht – Testamentsrecht – anderes Erbrecht	
Verschollenheitsrecht – andere Rechtsgebiete – Abschied vom BGB?	
Gleichheitsgrundsatz – Rechtsprechung	265
H Die Willensbildung bei der Gesetzgebung	
Gesetzgebungsrecht – Bedeutung des Führerwillens	
Gesetzgebungspraxis – Führungsstruktur – Zentren der Willensbildung	
GÜRTNER – HEß – LAMMERS – HITLER – Kooperation GÜRTNER/LAMMERS	
Konkurrenten KERRL – FRANK – FREISLER	329
I Schlussbetrachtung	411
Anmerkungen	423
Gesetzliche Änderungen des BGB	517
Quellenverzeichnis	523
Literaturverzeichnis	527
Personenverzeichnis	585